

# Waldkirch 2019+

Gesellschaftlicher Zusammenhalt – wie wir unser tägliches **Miteinander** gestalten – ist das Kernstück unserer Kultur. „Gemeinsam statt einsam“ und „Vielfalt statt Eintönigkeit“ beginnt in der Kommunalpolitik bei den Kleinsten, die in unsere KiTas gefördert werden und schließt alle Altersgruppen ein.

Das städtische Angebot der „**Frühen Hilfen**“ baut die Stadt in Kooperation mit dem Landkreis konsequent aus. **Familienzentren**, die Unterstützung, intensive Entwicklungsförderung und Elternarbeit anbieten, müssen gefördert werden. Dafür ist ein Ausbau der räumlichen und personellen Ausstattung der städtischen Einrichtungen notwendig.

Die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** soll für die Stadt als Arbeitgeber und als Träger von KiTas und Schulen maßgeblich für die Planung sein. Hierfür sind weitere Investitionen unumgänglich, die auch in Kooperation mit den großen Arbeitgebern Waldkirchs "gestemmt" werden können.

Für Kinder und Jugendliche sind Spielplätze wichtige Orte der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Hier gilt es gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen geeignete **Freiräume, Jugendtreffs und Jugendzentren sowie Spielplätze** in allen Stadtteilen zu finden und in der Flächen- und Bauleitplanung festzulegen, sie gemeinsam zu gestalten und zu pflegen.

Der Gemeinderat verpflichtet sich die **Jugendförderung als Kernaufgabe** zu betrachten, damit sie nicht mehr unter dem Damoklesschwert „Einsparpotentiale“ steht. Für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit muss ein Konzept entwickelt werden, das die Selbständigkeit der Jugendlichen zu fördern, damit sie ihren eigenen Platz in unserer Gesellschaft finden.

Der **Sport**, insbesondere der Sport in Vereinen, ist in Waldkirch ein Kernstück des sozialen Miteinanders. Es ist die Aufgabe der Kommune, diesem Sport Orte zu geben, an denen miteinander Sport zu treiben wirklich Spass macht. Ein ständiger **Sportausschuss**, in dem alle Sportvereine vertreten sind, sollte den Gemeinderat und die Stadt-

# Waldkirch 2019+

verwaltung beraten, damit auch hier eine langfristige und nachhaltige Planung möglich wird.

**Miteinander mit Kultur** - Der Gemeinderat orientiert die Kulturpolitik am Leitbild der Stadt und fördert die Qualität und Vielfalt der kulturellen Angebote in der Stadt gemeinsam mit den Kulturschaffenden. Ein **Kulturbeirat** sollte dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung hierbei beratend zur Seite stehen, Dieser könnte zugleich dem Austausch zwischen den vielen Kulturschaffenden Waldkirchs – zu denen wir natürlich auch die Musikschule, unser Museum und die Stadtbibliothek zählen – einen stabilen Rahmen geben. Ein **Kulturfördervertrag** sollte gewährleisten, dass das intensive bürgerschaftliche Engagement, das hinter all diesen Aktivitäten steckt, anerkannt und auch finanziell unterstützt wird, damit die Vereine mehr Planungssicherheit für ihre Arbeit erhalten.

Auch Kultur braucht Orte: Wir setzen uns daher für die Einrichtung eines **soziokulturellen Zentrums** ein, denn Räume sind für Waldkirchs Kulturmacher\*innen ein chronisches Problem. Ein solches Zentrum, dessen Einrichtung auch vom Land finanziell unterstützt würde, schafft Platz für Theater, Kabarett, Musik, Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Kino und vieles mehr (einschließlich Bewirtung).

**Bürgerschaftliches Engagement** und das **Ehrenamt** sind ganz zentrale Elemente unseres Miteinanders. Zuletzt hat sich dies sehr eindrücklich bei den Heimattagen, in der Aufnahme der Flüchtlinge und im Klimaschutz gezeigt. Sich einmischen, einbringen und mitgestalten, Initiative ergreifen und dafür sorgen, dass die Dinge in Bewegung bleiben, erhalten und weitergeben und sich gegenseitig helfen. In Waldkirch gibt es viele Beispiele für eine lebendige Kultur des bürgerschaftlichen Engagements, die – wie die Rettungsorganisationen – sogar grundlegende Sicherheitsfunktionen für uns übernehmen. Der Stadtrat hat in den letzten Jahren auf vielfältige Art und Weise zukunftsweisende Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche Engagement und Ehrenamt gefördert und ausgebaut. Dies wollen wir erhalten und Anerkennung und **Wertschätzung** fortführen.